

Die einzige tägliche deutsche Zeitung in Michigan, welche die Depeschen der A. S. Presse bringt.

Detroit Abend-Post.

Das Wetter: Heute Nacht bewölkt und kälter; morgen schön; mäßiger Südwestwind.

Eigentümer und Herausgeber: August Marzhausen.

Jedem das Seine.

Office: Abendpost-Gebäude.

78. Jahrgang.

Detroit, Dienstag, den 31. Oktober 1916.

Nummer 18150.

Wichtige Russen = Stellungen erobert

Gechüßfeuer war Warnung für Marina.

Bericht über Versenkung des Dampfers noch unvollständig.

Nur noch 13 Mann vermisst, darunter Amerikaner, meldet Konsul Frost.

Asburn Park, N. D., 31. Okt. Präsident Wilson hat noch keine Erklärung über das Versinken des Dampfers Marina vorbereitet, der ohne vorherige Warnung torpediert worden sein soll. Es wird vielmehr das Eintreffen aller Einzelheiten über den Angriff abgewartet, ehe zu der Angelegenheit, wenn überhaupt, Stellung genommen wird.

Es gab vielleicht einige amerikanische Todesfälle. Der Konsul meldete ferner der amerikanischen Botschaft, daß die Marina innerhalb zehn Minuten sank. Überlebende erklärten, das Schiff sei ohne Warnung torpediert worden.

(Unter dem Personal der Marina befanden sich 49 Amerikaner. Die ersten Meldungen sagten, daß nur 34 Mitglieder des Personals gerettet wurden. Herr Frost sandte der amerikanischen Botschaft in London gestern die Nachricht, daß die Marina ohne Warnung torpediert wurde, aber die britische Admiralität selbst erklärte, daß es noch nicht feststeht, ob das Schiff gewarnt wurde oder nicht. (Die Red.)

Deutschlands voranschreitende Stellung. Washington, 31. Okt. Wenn die britischen Schiffe Marina und Komandore durch deutsche Landboote versenkt wurden und zwar in Verletzung der von Deutschland über den Tauchbootkrieg abgegebenen Versicherungen, wird die deutsche Regierung dieses Vorgehens verdammen, Erlass anbieten und den oder die Verlehrshaber von Landbooten bestrafen, wie hier von deutschen Behörden amtlich erklärt wird.

Monatlicher Bericht mit Spannung erwartet. Washington, 31. Okt. Weitere Berichte des Konsuls Frost in Lauenston werden heute im Staatsdepartement erwartet, denn sie sollen zeigen, ob der britische Dampfer, unter dessen Mannschaft sich Amerikaner befanden haben, tatsächlich ohne Warnung versenkt wurde, wie „vorläufig“ vom genannten Konsul gestern berichtet wurde. Von der Feststellung dieses Punktes ist in erster Linie die Frage abhängig, ob Deutschland sein mit Rücksicht auf die Tauchboote gegebenes Versprechen verliert hat, wodurch allerdings die Beziehungen zwischen beiden Ländern getrübt werden könnten.

Die deutschen Behörden legen dar, daß in dem Falle des Dampfers Marina, der zuerst mit Geschüßfeuer beschossen wurde und zwar ohne Warnung, daß diese Methode des Angriffes an sich selbst eine Warnung bildet, und sie deuten weiter an, daß, wenn die Marina torpediert wurde, ehe ihre Mannschaft Zeit hatte, sich in die Boote zu retten, dies vielleicht geschah, weil der Dampfer nicht angehalten hatte.

Es wird angenommen, daß Konsul Frost heute oder morgen Zeugen aus den Heiden der Überlebenden vernahmen wird und deren Aussagen sofort nach Washington übermittelt. Jedenfalls wird er heute im Stande sein, festzustellen, ob Amerikaner ihr Leben verloren haben, was angenommen wird.

Secretary Lansing erklärte heute, daß sich aus den vorliegenden Berichten über das Versinken der Marina vorläufig keine Schlussfolgerungen ziehen lassen. Die Vondorer Botschaft ist angewiesen worden, sofort alle ihr zur Verfügung stehenden Nachrichten hierher weiterzugeben.

Weniger Interesse erregt der Bericht des Konsuls Frost, daß ein deutsches Landboot auf Rettungsboote schoß, in denen sich Mannschaften des britischen Dampfers Komandore befanden. Die Admiralität verständigte ferner die Botschaft, daß die Marina torpediert wurde, daß es aber noch nicht festgestellt werden konnte, ob sie vorher gewarnt wurde oder nicht. Die Marina, die sich auf der Weltfahrt befand, wurde zweimal torpediert und brach entzwei. Es heißt, daß Personen ertranken, als man verunglückte Boote herabzulassen. Die Admiralität behauptet, daß die Marina nicht unter Regierungs-Charter war.

13 heute früh noch vermisst.

London, 31. Okt. Die Zahl der Vermissten von britischen Dampfern Marina, der an der irischen Küste durch ein Landboot torpediert worden war, hat sich jetzt auf 13 verringert, wie Besler Frost, der amerikanische Konsul in Lauenston, der amerikanischen Botschaft heute früh telegraphierte. 52 weitere Überlebende wurden gerettet. Herr Frost meldet, daß unter den 13 wahrscheinlich Amerikaner sind.

16 Amerikaner in Crook Haven. London, 31. Okt. Ein Privattelegramm, das heute aus Crook Haven dem hiesigen amerikanischen General-Konsul, Robert P. Skinner, zugeht, sagt, daß unter den Überlebenden der Marina, die in Crook Haven gelandet wurden, 16 Amerikaner sind. Einer davon ist Frank Howard Smith, ein Tierarzt. Die Überlebenden meldeten, daß zwei Boote mit 63 Mann gleichzeitig von der Marina abgetrieben waren und noch nicht eingetroffen sind. (Dieses Telegramm wurde aufsehenerregend abgefaßt, ehe die Nachricht, daß 52 weitere Überlebende in Crook Haven gelandet wurden, eintraf. (Die Red.)

Kurz vorher war von der Presse-Assoziation ein Telegramm eingetroffen, das folgenden Wortlaut hatte: „Die Marina sank am Samstag Nachmittag 3:45 Uhr. Kapit. Browne und etwa 50 Mann des Personals ertranken.“

Am Westufer der Karawuska nahmen türkische Truppen mehrere vergründete Stellungen des Feindes, nordwestlich von Wolosch, in einem Bajonettangriff. Weiter südlich nahmen deutsche Regimenter wichtige Stellungen auf den Höhen westlich von Fols-Kaenolesen und schlugen russische Gegenangriffe zurück. Vier Offiziere, 170 Mann und 9 Maschinengewehre wurden erbeutet. Fernhinungen der Rumänen, Stellungen längs der siebenbürgischen Grenze zurückzuerobern, waren gestern erfolglos. Seit dem 10. Okto-

Falkenhayn machte bereits über 10,000 Gefangene.

Mackensen-Armee im Kampf mit Nachhut des fliehenden Feindes.

Verluste der Engländer im letzten Monat. Tauchboote unermüßlich tätig.

Berlin, 31. Okt. Versuche der französischen und britischen Truppen an der Sommer-Front nahe Vesboens und La Maisonette, vorzürücken, wurden gestern von den Deutschen vereitelt, wie der heutige Bericht des großen Generalstabes meldet. Französische Angriffe in der Gegend von Abincourt und auf beiden Seiten der Chauves-Libons-Strasse waren gleichfalls erfolglos. Der Bericht lautet:

„Armeegruppe des Kronprinzen Kupprecht: Die Kampfaktivität an der Sommer war durch ungenügendes Wetter beschränkt. Feindliche Abteilungen, die gegen unsere Stellungen nordöstlich und östlich von Vesboens vordrangen, wurden durch unser Feuer zurückgetrieben. Ein Angriff einer französischen Kompanie gegen La Maisonette schlug gleichfalls fehl. (Ebenso erfolglos waren Versuche von Handgranaten-Abteilungen, unsere neuen Schanzgräben südlich von Baches zu betreten. Angriffe starker französischer Truppenmassen gegen Abincourt und auf beiden Seiten der Chauves-Libons-Strasse wurden infolge unseres Sperrfeuers nicht durchgeführt.“

„Armeegruppe des deutschen Kronprinzen: Im Maas-Sektor (Verdun-Front) war es ruhiger als am vorangehenden Tage. Nur im Distrikt von St. Mihiel wurden das Artillerie-Feuer temporär zu größerer Heftigkeit an.“

Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

„Nach einem anfänglichen Erfolg wurden ferbische Abteilungen im östlichen Teil des Kern-Armees mit schweren Verlusten in einem Gegenangriff durch bulgarische Infanterie nach den Stellungen zurückgeworfen, von denen sie ausgegangen waren.“

Kampf der Parteien in zweifelhaften Staaten.

Wilson bestreitet Behauptungen des Senators Lodge.

Beiträge der Einzelstaaten zum republikanischen Kampagnefond.

New York, 31. Okt. Der Kampf um die zweifelhaften Staaten von New York, Indiana und Ohio ist in sein endgültiges Stadium eingetreten und die Kampagne fortwährend beider Parteien beanspruchen den Sieg für jeden ihrer Kandidaten.

Wilson bestreitet Behauptungen des Senators Lodge. Nicht seit den Tagen von 1896, als es sich zwischen McKinley und Bryan um die Präsidentschaft handelte, hat eine derartige Versammlung stattgefunden, wie in der letzten Nacht. Selbst die ältesten Bewohner konnten sich nicht erinnern, daß die Begeisterung je höhere Bogen geschlagen hätte. Die Halle hält alles in allem 33000 Züge, unter Einrechnung der Stühle. Alle waren besetzt, und darum sah sich Herr Taft veranlaßt, bei seiner Ankunft vor dem Gebäude zu einer Menge von 3000 Personen, die keinen Platz gefunden hatten, von seinem Auto aus zu sprechen.

Präsident Wilson wird heute abend Shadow Lawn verlassen, um zum letzten Male den Staat New York zu bearbeiten. Er ist für zwei Wochen, eine in Buffalo, die andere in New York, selbst vorgemerkt. Theodore Roosevelt fährt morgen nach Ohio ab, um in Toledo und Cleveland zu sprechen.

Zwischen hat es an Bomben im mehr heimlichen Distrikt nicht gefehlt, der hauptsächlichste Punkt in diesem Kampfe der Worte war die Behauptung des Senators Lodge, daß eine Nachschrift der „Lustiana Note“ angehängt wurde, die ausdrücklich das Anlassen von Worten und Handlungen verboten hatte, jedoch zurückgezogen wurde, weil Kabinettsmitglieder mit ihrem Eintritt gedroht hatten. Präsident Wilson hat diese Beschuldigungen in Abrede gestellt. Er gab zu, daß ein Kabinettsmitglied einen schiedsrichterlichen Plan vorgelegt habe, der jedoch von ihm sofort zurückgewiesen worden sei.

Hughes in Indiana. Columbus, Ind., 31. Okt. Charles Hughes hat heute seine zweite Kampagne im Hoosier-Staat mit einer Rede am frühen Morgen eröffnet. Herr Hughes traf hier von Columbus, Ohio, ein, wo er bis zum frühen Morgen geblieben war, und er hielt sich heute einem Programm gegenüber, das von ihm drei Reden während des Tages und eine am Abend verlangt. Herr Hughes wird am Nachmittag in Evansville sprechen und dann nach Washington fahren, wo er eine Rede hält und über Nacht bleibt.

Die Damen sprechen noch von dem Empfang, der ihnen in Danville, Ill., zuteil geworden ist. Joe Cannon hatte die Rednerinnen gehört und ihnen später sein höchstes Lob gesagt. Er sagte bei dieser Gelegenheit: „Ihr Frauen redet ruhig, sucht nicht und schüttelt auch nicht eure Häuse. Ihr macht auch keine Redensarten, sondern legt den Punkt, der Euch am Herzen liegt, dar. Eure Kampagne ist sicherlich eine andere als die der Männer, aber darum nicht weniger wirksam.“

Im demokratischen Lager. Long Branch, N. J., 31. Okt. Präsident Wilson hat gestern Abend die Erklärung des Senators Lodge als unzutreffend bezeichnet, nach der der Präsident eine wesentlich abweichende Nachschrift zu seiner Lustiana-Note geplant haben sollte.

Der Präsident telegraphierte an Walter Livingston, den New Yorker Herausgeber der New Republic in Verantwortung einer Anfrage des Senators von Massachusetts: „Lassen Sie mich sagen, daß die Erklärung des Senators Lodge unzutreffend ist. Seine Nachschrift ist in der Lustiana-Note hinzugefügt worden, auch wurde eine solche nie beabsichtigt. Es kamen nur Änderungen in Betracht, durch die ich selbst den Inhalt veränderte und den Protest noch stärker machte. Als die Note für die Ueberlieferung fertig war, wurde vorgelegt, es sollte eingehaltener Vergleich angebracht sein, und wirklich hat auch ein Mitglied des Kabinetts mit mir darüber informell gesprochen, aber nie wurde dies in der Sitzung selbst erwähnt. Es wurde auch keine Drohung betreffs irgend eines Rücktritts laut, weil ich von Anfang an den Vorschlag der Vergleichs in einer so ersten Angelegenheit zurückgewiesen hatte. Das Volk ist im Besitze von allem, was der Regierung in dieser Sache mitgeteilt wurde.“ Woodrow Wilson.

Hughes antwortet Wilson. Columbus, 31. Okt. Charles Hughes beantwortete gestern in Columbus, D., die Rede des Präsidenten Wilson vom letzten Samstag in Shadow Lawn. Herr Hughes nahm Bezug auf die Behauptung als ein „kleines Felt der Selbst-Bekehrung“. Mit dieser sollen die Gegner der republikanischen Partei den Geburtstag der Freiheit begei und sich selbst als die liberalen Mächte des Jenseiters und der Welt hingestellt haben.

Die Lobrede bedarf nur in einer Beziehung des retouchierenden Binfels“, sagte Herr Hughes, „und das ist die Verherrlichung der Politik, die zu dem Massacre in Vera Cruz und Carrizal führte.“

Nürger zum Schweigen gebracht. Lansing, Mich., 31. Okt. Während eine Menschenmenge von 3500 Personen sich heiser schrie, hat der frühere Präsident Edward Taft gestern den Wahlentfussimus für die Präsidentschaftskampagne in höherem Maße entfast, als dies hier

„Lassen Sie mich sagen, daß die Erklärung des Senators Lodge unzutreffend ist. Seine Nachschrift ist in der Lustiana-Note hinzugefügt worden, auch wurde eine solche nie beabsichtigt. Es kamen nur Änderungen in Betracht, durch die ich selbst den Inhalt veränderte und den Protest noch stärker machte. Als die Note für die Ueberlieferung fertig war, wurde vorgelegt, es sollte eingehaltener Vergleich angebracht sein, und wirklich hat auch ein Mitglied des Kabinetts mit mir darüber informell gesprochen, aber nie wurde dies in der Sitzung selbst erwähnt. Es wurde auch keine Drohung betreffs irgend eines Rücktritts laut, weil ich von Anfang an den Vorschlag der Vergleichs in einer so ersten Angelegenheit zurückgewiesen hatte. Das Volk ist im Besitze von allem, was der Regierung in dieser Sache mitgeteilt wurde.“ Woodrow Wilson.

Nur zeitweiliges Bombardement. London, 31. Okt. General Saig's amtlicher Bericht über die Tätigkeit in der vergangenen Nacht an der ganzen Westfront spricht nur von zeitweiligen Bombardement auf die Schanzgräben der beiden Seiten.

„Lassen Sie mich sagen, daß die Erklärung des Senators Lodge unzutreffend ist. Seine Nachschrift ist in der Lustiana-Note hinzugefügt worden, auch wurde eine solche nie beabsichtigt. Es kamen nur Änderungen in Betracht, durch die ich selbst den Inhalt veränderte und den Protest noch stärker machte. Als die Note für die Ueberlieferung fertig war, wurde vorgelegt, es sollte eingehaltener Vergleich angebracht sein, und wirklich hat auch ein Mitglied des Kabinetts mit mir darüber informell gesprochen, aber nie wurde dies in der Sitzung selbst erwähnt. Es wurde auch keine Drohung betreffs irgend eines Rücktritts laut, weil ich von Anfang an den Vorschlag der Vergleichs in einer so ersten Angelegenheit zurückgewiesen hatte. Das Volk ist im Besitze von allem, was der Regierung in dieser Sache mitgeteilt wurde.“ Woodrow Wilson.

Tanz im Wayne Garden. Eleganter Tanzboden. Cruzet's (Unz.) großes Orchester.

„Lassen Sie mich sagen, daß die Erklärung des Senators Lodge unzutreffend ist. Seine Nachschrift ist in der Lustiana-Note hinzugefügt worden, auch wurde eine solche nie beabsichtigt. Es kamen nur Änderungen in Betracht, durch die ich selbst den Inhalt veränderte und den Protest noch stärker machte. Als die Note für die Ueberlieferung fertig war, wurde vorgelegt, es sollte eingehaltener Vergleich angebracht sein, und wirklich hat auch ein Mitglied des Kabinetts mit mir darüber informell gesprochen, aber nie wurde dies in der Sitzung selbst erwähnt. Es wurde auch keine Drohung betreffs irgend eines Rücktritts laut, weil ich von Anfang an den Vorschlag der Vergleichs in einer so ersten Angelegenheit zurückgewiesen hatte. Das Volk ist im Besitze von allem, was der Regierung in dieser Sache mitgeteilt wurde.“ Woodrow Wilson.